



Protokoll

Leidandmed	EAA.3671.1.1
Kaader	75
Daatum	08.08.1836
Protokoll number	
Protokoll teema	5. Kahjutasu; 17. Määratlemata
Märkused	

Kohtumehed			
Eesnimi	Perekonnanimi	Täisnimi	Roll
Maitz	Jakob		Peakohtumees
Jaan	Kibbe		Kohtumees
Andres	Kippus		Kohtumees
Mango	Ritz		Kohtumees

Vorgerufen **Soedi Tomas** und befragt was er von der Klagesache der **Jaan Jaanson** wisse, Antwort, er seij der Tags darauf bei den Wirthen **Jaan Jaanson** zum Pflügen gewesen und habe gehört, wie der Hüter Junge des Wirthen **Jaan** gesagt habe, er sei in der **Panny Hof** gewesen und habe die Pforte los gelassen, worauf er gesagt habe, warum sei d^{ann} nicht, wenn sie die Pforte auflieBen, gewartet haben bis die Kuh heraus gekommen und dieselbe dann nach Hause getrieben.-

Die Beiwohnerin **Reth** bei Johan Pann gesteht, der **Jaan Jaanson** Hüterjunge **Jaan** seij spät am Abend als sie zum Schlafen gehen gewesen war hingekommen und hat daB Vieh wegtreiben wollen, sie habe es ihm aber machen verbotnen noch geheieBen weil der Junge allein nach der Vieh gekommen war, und soll der Junge die Pforte los gelassen haben

Auch gesteht der Junge **Jaan** ein die Hofpforte im hingehen los gelaseen zu haben im weg gehen seij er aber über den Gartenzaun gegangen.-

Der **Jaan Jaanson** Magd **Ann** gesteht ein, am halbigen Abend bei **Pannij Johann** gewesen und von der Wirthin aufgefordert zu seijn die Kühe weg zu treiben, sie habe aber darauf geantwortet was gingen ihr die Kühe an sie seij in eigenen Geschäfte und nicht nach die Kühe gekommen.

Nachdem ein Versuch gemacht worden ein Vergleich unter demselben zu **Waude** zu bringen, munb

Verfügt: DaB die eintreiber der Vieher **Johann Pann** Knecht **Andres** dessen Bruder

Peter Beiwohnerin Epp des Knechts Weib Ell und des Jaan Jaansohn Magd Ann zusammen die Kuh mit 20 Rbl Ba Ashig 6 bezahlen sollen oder Kaufen auch eine ebensolche Kuh in der Holln.